



P R O T O K O L L

Reihenhaussiedlung Erding-Ost e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 03. März 2006

Ort: Gasthof Mayr Wirt, Haagerstr. 4, ED
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder: 48 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
Durch Vollmacht vertreten: 10 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Bernd Nitzschmann begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung.

Zu TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Änderung der Vereinssatzung
5. Bericht des Kassiers / Prüfungsbericht
6. Hausordnungspunkte / Verschiedenes
7. Sommerfeste 2005 / 2006
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Vortrag des Energieberaters der Stadtwerke Erding

⇒ Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Satzung ist die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung dann gegeben, wenn mehr als 1/6 der Mitglieder (21 Mitglieder) anwesend sind.

⇒ Die Jahreshauptversammlung 2006 ist beschlussfähig.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstands

Zahl der Mitglieder: 123 – gleichbleibend in 2005

Themen:

- Fernwärme
- Erweiterung des Kabelanschlusses auf Telefon / Internet ("Triple Play")
- Bereitstellung des Grün-Containers im Oktober
- Beleuchtung im „Dunklen Eck“

Fernwärme – Viele Bauten rund um die Siedlung sind bereits oder werden mittelfristig mit Fernwärme beheizt: VHS / Bayrische Heimstätte / Neubauten Poststadl / RH Wilhelm-Weindler-Str. / geplantes Baugebiet um die neue Grundschule a.d. Haager Straße.

Die Stadt ist derzeit zur Anbindung der Siedlung höchstens dann bereit, wenn pro Häuserzeile nur ein Übergabepunkt vereinbart werden kann.

Die mit der Fernwärmetechnik von der Stadt beauftragte Firma wird sich mittelfristig an den Vorstand wenden.

„Triple Play“ – Telefon, Internet und Kabelfernsehen – werden gleichzeitig an der Dose für Kabelfernsehen angeliefert (neue Dose mit 3 Anschlüssen).

Neues Geschäftsmodell von Kabel Deutschland; in Erding verfügbar ab voraussichtlich Dezember 2006. Falls sich die Gemeinschaft für die Nutzung dieser Dienste entscheiden sollte, müssen die in der Siedlung vorhandenen Verstärker ausgetauscht werden.

Kosten und Termine werden sich bis Dezember sicher noch ändern. Kabel Deutschland wird sich melden, sobald die Dienstleistung bereitgestellt ist (siehe auch Fußnote ¹)

Container für Gartenabfälle – Aufgestellt Ende Oktober 2005. Die Zerkleinerung der Gartenabfälle hat wieder gut funktioniert! Herzlichen Dank an Herrn Müller für die Organisation, der auch herausgefunden hat, daß die Stadt Erding die Grünmasse der Siedlung kostenlos abnimmt. – Die Container-Bereitstellung 2005 kostete dem Verein damit nur noch ca. 100 Euro.

¹ Nachtrag: Am 29.03. traf ein Flyer von Kabel Deutschland mit ersten Preisangaben ein.

Beispiel:

Telefon (2 Leitungen, 2 Nummern; 500 Min. pro Monat frei, dann 1,5 Cent/Min.), Internet (2 Mbit Flatrate), digitales Free-TV mit Digitalempfänger u. Smartcard (inkl.): 36,- Euro monatlich.

Der reguläre Bereitstellungspreis beträgt z.Zt. einmalig 250 Euro.

„**Dunkles Eck**“ – Erfreuliche Überraschung: zusammen mit der neuen AWO-Kindertagesstätte wurde eine Straßenlaterne installiert. Weniger erfreulich: Die Laterne ist an das Hausnetz der Kita angeschlossen, bei Dienstschluß wird die Laterne abgeschaltet.

Die Vorstandschaft wird die AWO ansprechen und eine jährliche Kostenbeteiligung von 15–20 Euro für die Nachtbeleuchtung anbieten.

Zu TOP 4: Satzungsänderung

In der Vereinssatzung ist bisher kein Hinweis auf die Tätigkeit des Kassiers enthalten. Folge: Langjährige Probleme mit der Hausbank. Jetzt soll dem Kassier die Kontoberechtigung entzogen werden. Um dem vorzubeugen, wurde vom Vorstand vorgeschlagen, einen neuen Passus in der Satzung aufzunehmen:

§ 9 Kassenführung

- (1) Die Kassengeschäfte des Vereins erledigt der Kassier. Er ist berechtigt, für den Verein alle Zahlungen anzunehmen und zu bescheinigen, Zahlungen für den Verein bis zu der in der Geschäftsordnung festgelegten Grenze zu leisten, sowie alle die Kassengeschäfte betreffenden Schriftstücke zu unterzeichnen.*
- (2) Die Vorstände und Kassenprüfer haben jederzeit das Recht, Kassenprüfungen vorzunehmen.*
- (3) Der Kassier fertigt zum Schluss des Geschäftsjahres einen Kassenabschluss, welcher der Mitgliederversammlung zur Anerkennung und Entlastung vorzulegen ist.*

⇒ Der Vorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Zu TOP 5: Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Herr Großer berichtet über die finanzielle Situation der Vereinskonten:

Verein / Konten und Kasse (Stand: 31.12.2005)

31.12.04	Sparkasse JAB 2004	10354,43 €	
31.12.05	Sparkasse JAB 2005		10406,20 €
31.12.04	Sparkasse-Giro JAB 2004	1559,98 €	
31.12.05	Sparkasse-Giro JAB 2005		2529,24 €
31.12.04	Kasse JAB 2004	366,15 €	
31.12.05	Kasse JAB 2005		660,23 €
31.12.04	Gesamtvermögen	12280,56 €	
31.12.05	Gesamtvermögen		13595,67 €
	Gewinn/Verlust		1315,11 €

Kabel / Konten (Stand: 31.12.2005)

31.12.04	Raiba-Giro JAB 2004	5199,10 €	
31.12.05	Raiba-Giro JAB 2005		10748,71 €
31.12.04	Inh.Schuldversch. 2004	0,00 €	
31.12.05	Inh.Schuldversch. 2005		9890,00 €
31.12.04	Renditesparen 2004	0,00 €	
31.12.05	Renditesparen 2005		5014,88 €
31.12.04	Gesamtvermögen	10748,71 €	
31.12.05	Gesamtvermögen		15664,71 €
Gewinn/Verlust			4915,90 €

Kabel	Einnahmen	Ausgaben
- Kabelgebühr	15000,00 €	
- Kabelgesellschaft		8671,68 €
- Reparatur		0,00 €
- Wartung		946,58 €
- Stromkostenerstattung		270,00 €

Verein	Einnahmen	Ausgaben
- Mitgl.beiträge/Umlagen	2025,00 €	
- Zinsen	51,77 €	
- Aussenanlagen		0,00 €
- Grünabfall-Container		100,92 €
- Kopierkosten		26,30 €
- Versicherungen		216,97 €
- Internet-Auftritt		23,88 €
- Porto		100,60 €
- Sommerfest		278,27 €

Die Rechnungsprüfer (Herr Vinzent und Herr Döllel), loben die professionelle und gute Arbeit von Herrn Grosser und schlagen die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Entlastung des Vorstandes

⇒ Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

Vereinsaushang – Bitte den Vereinsaushang nicht verwenden für private Geschäfte, gewerbliche Angebote, Veranstaltungen, persönliche Äußerungen zu anderen Personen oder ähnliches... Unpassende Aushänge bitte entfernen und gegebenenfalls dem Vorstand melden.

Schneeräumpflicht – von 7.00 – 20.00 Uhr; Streuen mit Sand oder ähnlichem; Salz nur bei Blitzeis oder besonderer Glätte verwenden; Räumbreite 1,5 Meter (für Kinderwagen; Rollstuhl, ...); Hydranten, Gullideckel, etc. sind frei zu halten.

Seitens der Mitgliedschaft wurde vorgeschlagen, einen externen Dienstleister mit dem Schneeräumen zu beauftragen. Der Vorstand sagt zu, entsprechende Angebote einzuholen.

Hauslärmverordnung – Erhältlich von der Internetseite des Vereins:
www.erding-ost.de, bei der Stadt Erding, oder beim Vorstand.

Gartengrenze – Einfache Regeln für den „Baum in Nachbars Garten“ (natürlich ohne Gewähr) – beim Setzen von Pflanzen, die höher als 2 Meter werden können, besteht ein Anspruch auf einen Grenzabstand von 2 Metern. Dieser verjährt nach 5 Jahren. Normale „Immissionen“ (Blätter, Pollen, Schatten, Nässe,...) müssen ertragen werden.
Informationsquelle im Internet: z.B.: www.justiz-bayern.de

Eigentümerwege – Bitte die Pflanzenüberhänge bei den Wegen immer zurückschneiden, damit KFZ ohne Lackschäden einfahren können, wie auch Feuerwehr, Rettungswagen, etc.

Die Vereinsleiter – ist bei der Trafostation Wilhelm-von Diez-Str. angekettet. Der Schlüssel kann ausgeliehen werden bei: Johann Döller, Wolfgang Fischbach, Bernd Nitzschmann, Christian Pickl, Christian Sack.

Grünflächen – Ein Dank an die freiwilligen Helfer, die durch ihre Arbeit im Hintergrund den Zustand der Siedlung aufrechterhalten! Bitte die Sachkosten, die bei der Pflege entstanden sind, vom Verein erstatten lassen! Ein entsprechendes Formular gibt's beim Kassier / Vorstand (evtl. Quittungen beifügen), sowie in Kürze unter:
www.erding-ost.de.

Adressänderung – Die Firma „Teleservice Witt“ (Ansprechpartner bei Problemen der Kabelanlage) ist umgezogen; ihre neue Adresse lautet: Teleservice Witt; Otto-Hahn-Str. 31; 85435 Erding; Tel: 08122 / 54600; E-Mail: witt-teleservice@arcor.de

Entsorgung von Elektrogeräten – Elektro- /Elektronik-Altgeräte (Kühlschränke, Fernseher, Computer, Toaster, etc.) dürfen nicht mehr in den Restmüll gegeben werden. Die Kommunen (auch Erding) nehmen die Altgeräte ab dem 24.03.2006 kostenlos entgegen.

Zu TOP 7: Sommerfeste 2005 und 2006

Sommerfest 2005:

Herr Christian Sack übernahm freundlicherweise die Rückschau zum Sommerfest 2005.

Der traditionelle Luftballonwettbewerb brachte diesmal leider nur wenig Rücklauf:

1. Platz: Sarah Dietzel, DL 32 Rainbach (A) 192 km
2. Platz: Alicia Sibley, HS 88 Sternstein 173 km
3. Platz: (lt. Email nicht lesbar) ? Münzkirchen (A) 128 km
4. Platz: (kein Name) ? Triftern 81 km
5. Platz: Daniela Sack, DL 52 Triftern 81 km
6. Platz: Jan Steffen Volgmann Geratskirchen 56 km

Die Kinder durften sich selbst ein Geschenk aus einer Auswahl aussuchen.

Das Wetter war gut, bis auf einen kurzen abendlichen Schauer.
Hüpfburg, Kinderspiele wurden vom „Zielpublikum“ gut angenommen.

Das Fußballspiel Deutschland – Brasilien wurde auf Leinwand gezeigt (leider hatten wir mit 2:3 verloren).
Allgemein war die Stimmung gut.

Sommerfest 2006:

Zum Vorbereitungstreffen für das Sommerfest am 04. April (Dienstag), um 20:00 Uhr im Dubliner (Keltereistraße 2) wird hiermit zahlreich eingeladen! Vorschläge, Ideen sind herzlich willkommen!

Zu TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

Erledigt mit TOP 5.

Beschließen der Jahreshauptversammlung:

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern für ihr Erscheinen und beschließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Zu TOP 9: Anschließender Vortrag des Energieberaters Herr Tannhäuser

Der Referent ging ein auf die Themen:

- aktuelle Gesetzeslage,
- Energiepass,
- alternative Heizmethoden,
- durchschnittlicher Energieverbrauch der Reihenhäuser,
- Fördermittel,
- etc.

Ergebnis der Vorabumfrage:

Die Umfrage hat für den durchschnittlichen Brennstoffverbrauch eines Hauses ergeben:

Gas (12 Umfrageteilnehmer): ca. 2100 m³

Öl (2 Umfrageteilnehmer): ca. 2100 Liter

Kostenlose Energieberatung:

Die Stadtwerke Erding bezahlen allen Vereinsmitgliedern eine Stunde individuelle Energieberatung vor Ort.

In Absprache mit dem Referenten Herrn Tannhäuser wird hier seine Anschrift für eine Kontaktaufnahme bekanntgegeben:

Wolfram Tannhäuser

Tel. 08122 / 90 29 73

E-Mail: wolfram.tannhaeuser@e-con24.de

Bernd Nitzschmann
1. Vorsitzender

Wolfgang Fischbach
Schriftführer